

Im Gemüsebau, in der Gruppe **Arzneipflanzen (Freiland),
einsetzbare Pflanzenschutzmittel (**Stand: 10.12.2007**)
einschließlich der gemäß § 18 b PflSchG in NRW
genehmigungsfähigen Präparate**

Quelle: www.isip.de

Zusammenstellung:

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen; Pflanzenschutzdienst
Fachbereich Pflanzenschutz im Gemüsebau; Siebengebergsstrasse 200, 53229 Bonn
Tel.: 0228/7030; Fax: 0228/7032102; Mail: pflanzenschutzdienst@lwk.nrw.de

Zulassungs-/ Genehmigungsänderungen bzw. neu aufgenommene Indikationen sind **gelb** unterlegt

Arzneipflanzen:

Verwendung der Wurzeln: z.B. Alant, Baldrian, Brennessel, Ginseng, Kalmus, Knoblauch, Medizinalrhabarber, Meerrettich, Pestwurz, Sonnenhut, Topinambur, Wurzelpetersilie

Verwendung der Blätter und Blüten als getrocknetes Erzeugnis: z.B. Artischoke, Beifuß-Arten, Echte Kamille, Gemeine Ringelblume, Gemeine Schafgarbe, Gundermann, Holunder, Johanniskraut, Minze-Arten, Sonnenhut, Spitzwegerich, Thymian, Wilde Malve, Wolliger Fingerhut,

Verwendung der Früchte und Samen als getrocknetes Erzeugnis: z.B. Anis, Fenchel, Koriander, Kürbis, Kümmel, Lein, Mariendistel, Nachtkerze, Sanddorn,

Präparat (Wirkstoff) <i>Zulassung bis</i>	*)	Aufwand	Bemerkung	Wartezeit**) FR
---	----	---------	-----------	--------------------

Echter Mehltau (Erysiphe sp.)

BioBlatt-Mehltaumittel (Lecithin) <i>31.12.11</i>	18a	0,9 l/ha max. 10 Anw.	Anwendung bei Befallsbeginn im Abstand von 7 – 10 Tagen	F
Ortiva (Azoxystrobin) <i>31.12.09</i>	18a	1,0 l/ha max. 2 Anw.	Anwendung bei Befallsbeginn im Abstand von 8 – 12 Tagen # Echte Kamille, Spitzwegerich, Gem. Ringelblume Blatt- und Blütennutzung	7 [#]
Ortiva (Azoxystrobin) <i>31.12.09</i>	18a	1,0 l/ha max. 2 Anw.	Anwendung bei Befallsbeginn bis kurz vor der Blüte, im Abstand von 8 – 12 Tagen, # Kümmel Samen- und Fruchtnutzung	F [#]
Asulfa Jet, Sufuran Jet, Thiovit Jet (Schwefel) <i>31.12.14</i>	18a	3,0 kg/ha max. 3 Anw.	Anwendung bei Befallsbeginn im Abstand von 7 – 10 Tagen # Samen- und Fruchtnutzung	F [#]
Thiovit Jet (Schwefel) <i>31.12.14</i>	18b !!!	1,5 kg/ha max. 3 Anw.	Anwendung bei Befallsbeginn ab 9. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl der Kultur # Baldrian, Wurzelnutzung	7 [#]

Beispielpräparat (Wirkstoff) <i>Zulassung bis</i>	*)	Aufwand	Bemerkung	Wartezeit**) FR
---	----	---------	-----------	--------------------

Johanniskrautwelke (*Colletotrichum gloeosporioides*)

Ortiva (Azoxystrobin) 31.12.09	18a	1,0 l/ha max. 2 Anw.	Anwendung bei Befallsbeginn ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl der Kultur # Johanniskraut, Blatt- und Bütenutzung	35 [#]
Switch (Fludioxonil + Cyprodinil) 31.12.12	18a	1,0 kg/ha max. 3 Anw.	Anwendung bei Befallsbeginn nach dem Austrieb und nach dem Schnitt, max. 2 Behandlung vor dem 1. Schnitt, 3. Behandlung unmittelbar nach dem Schnitt # Johanniskraut, Blatt- und Blütennutzung	60 [#]

Pilzliche Doldenerkrankungen

Asulfa Jet, Sufran Jet, Thiovit Jet (Schwefel) 31.12.14	18a	3,0 kg/ha max. 3 Anw.	Anwendung bei Befallsbeginn im Abstand von 7 –10 Tagen # Samen- und Fruchtnutzung	F [#]
Ortiva (Azoxystrobin) 31.12.09	18a	1,0 l/ha max. 2 Anw.	Anwendung bei Befallsbeginn bis kurz vor der Blüte, im Abstand von 8 – 12 Tagen, # Kümmel, Fenchel, Samen- und Fruchtnutzung	F [#]

Rostpilze (*Puccinia* sp.)

Folicur (Tebuconazol) 31.12.07	18a	1,0 l/ha max. 2 Anw.	Anwendung bei Befallsbeginn im Abstand von 8 –14 Tagen. # Gem. Pestwurz, Blatt-, Blüten- u. Wurzelnutzung	14 [#]
Ortiva (Azoxystrobin) 31.12.09	18a	1,0 l/ha max. 2 Anw.	Gegen <i>Puccinia menthae</i> , Anwendung bei Befallsbeginn im Abstand von 8 – 12 Tagen # Minze-Arten, Blatt- und Blütennutzung	7 [#]

Saugende Insekten

NeemAzal-T/S (Azadirachtin) 31.12.08	18b !!!	3,0 l/ha max. 2 Anw.	Anwendung bis kurz vor dem Öffnen der Blüte # Kümmel (Körner), Gewürzfenchel (Körner)	F [#]
---	-------------------	-------------------------	---	----------------

Unkräuter

Bandur (Aclonifen) 31.12.12	18a	3,0 l/ha 3,5 l/ha max. 1 Anw.	Auf leichten und mittleren Böden Auf schweren Böden Gegen Ackerfuchsschwanz, Einjähriges Rispen-gras, Gemeiner Windhalm, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter. Anwendung nach der Saat, vor dem Auflaufen # Gemeine Ringelblume, Koriander Blatt- und Blütennutzung	F [#]
Basagran (Bentazon) 31.12.16	18a	2,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Anwendung im Ansaatjahr nach dem Auflaufen # Wolliger Fingerhut, Blatt- und Blütennutzung	F [#]

Beispielpräparat (Wirkstoff) <i>Zulassung bis</i>	*)	Aufwand	Bemerkung	Wartezeit**) FR
Unkräuter - Fortsetzung				
Basagran (Bentazon) 31.12.16	18a	2,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Anwendung im Pflanzjahr nach dem Anwachsen. # Johanniskraut, Melisse, Minze-Arten Blatt- und Blütennutzung	42 [#]
Basagran (Bentazon) 31.12.16	18a	2,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Ab dem 2. Standjahr, nach dem Austrieb bei 5 – 10 cm Wuchshöhe. # Johanniskraut, Melisse, Minze-Arten Blatt- und Blütennutzung	42 [#]
Basagran (Bentazon) 31.12.16	18a	1,0 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Ab dem 2. Standjahr, nach dem Schnitt bei 5 – 15 cm Wuchshöhe. Im Splittingverfahren # Melisse, Minze-Arten, Blatt- und Blütennutzung	42 [#]
Basta (Glufosinat) 31.12.15	18a	3,0 l/ha Max 1 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Un- kräuter. Anwendung vor dem Auflaufen # Artischocke, Thymian, Wolliger Fingehut Blatt- und Blütennutzung # Gemeine Nachtkerze, Samen- und Fruchtnutzung	F [#]
Basta (Glufosinat) 31.12.15	18a	3,0 l/ha Max 1 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Un- kräuter. Anwendung vor dem Pflanzen # Artischocke, Blatt- und Blütennutzung	F [#]
Basta (Glufosinat) 31.12.15	18a	3,0 l/ha Max 1 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Un- kräuter. Anwendung nach dem Pflanzen # Artischocke, Blatt- und Blütennutzung	F [#]
Boxer (Prosulfocarb) 31.12.11	18a	5,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Wind- halm, Einjähriges Rispengras, einjährige zwei- keimblättrige Unkräuter. Anwendung im Pflanz- jahr nach dem Austrieb bis zur Entfaltung des 2. bis 3. Blattes # Johanniskraut, Blatt- und Blütennutzung	70 [#]
Boxer (Prosulfocarb) 31.12.11	18a	5,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Wind- halm, Einjähriges Rispengras, einjährige zwei- keimblättrige Unkräuter. Anwendung ab 2. Stand- jahr nach dem Austrieb bis zur Entfaltung des 2. bis 3. Blattes # Johanniskraut, Blatt- und Blütennutzung	70 [#]
Boxer (Prosulfocarb) 31.12.11	18a	4,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Wind- halm, Einjähriges Rispengras, einjährige zwei- keimblättrige Unkräuter. Anwendung nach der Saat und vor dem Auflaufen # Spitzwegerich, Blatt- und Blütennutzung	42 [#]
Butisan (Metazachlor) 31.12.13	18a	1,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Einjähriges ein- und zweikeimblättrige Un- kräuter, Anwendung im Pflanzjahr nach dem An- wachsen. # Johanniskraut, Blatt- und Blütennutzung	70 [#]
Butisan (Metazachlor) 31.12.13	18a	1,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Einjährige ein- und zweikeimblättrige Un- kräuter, Anwendung ab 2. Standjahr nach dem Austrieb bei 5-10 cm Wuchshöhe # Johanniskraut, Blatt- und Blütennutzung	70 [#]
CATO (Rimsulfuron) 31.12.14	18a	30 g/ha max. 1 Anw.	Anwendung nach dem Auflaufen (BBCH 10-14), nach dem Auflaufen der Unkräuter. Spritzen in Mischung mit DuPont Trend (0,18 l/ha) # Spitzwegerich, Blatt- und Blütennutzung	35 [#]

Beispielpräparat (Wirkstoff) <i>Zulassung bis</i>	*)	Aufwand	Bemerkung	Wartezeit**) FR
Unkräuter - Fortsetzung				
Devrinol FL (Napropamid) 31.05.08	18a	1,7 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windhalm, Einjähriges Rispengras, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter außer Klettenlabkraut. Anwendung vor dem Pflanzen, Spritzen mit Einarbeitung (7 cm) # Baldrian, Sonnenhut- Arten, Wurzelnutzung	F [#]
Devrinol FL (Napropamid) 31.05.08	18a	1,7 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windhalm, Einjähriges Rispengras, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter außer Klettenlabkraut. Anwendung vor dem Pflanzen, Spritzen mit Einarbeitung (7 cm) # Johanniskraut, Blatt- und Blütennutzung	90 [#]
Devrinol FL (Napropamid) 31.05.08	18a	1,7 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windhalm, Einjähriges Rispengras, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter außer Klettenlabkraut. Anwendung vor der Saat, Spritzen mit Einarbeitung (7 cm) # Ringelblume, Blatt- und Blütennutzung	90 [#]
Dominator NeoTec (Glyphosat) 31.12.12		3,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einj. ein- und zweikeimblättrige Unkräuter Anwendung bis 2 Tage vor der Saat.	F
Dominator NeoTec (Glyphosat) 31.12.12		5,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einj. ein- und zweikeimblättrige Unkräuter Anwendung nach der Ernte oder nach dem Wiedergreenen.	F
Fusilade Max (Fluazifop-P) 31.12.11	18a	1,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Ausfallgetreide, einjährige einkeimblättrige Unkräuter, außer Einjähriges Rispengras. Anwendung nach dem Auflaufen # Echte Kamille, Blatt- und Blütennutzung	42 [#]
Fusilade Max (Fluazifop-P) 31.12.11	18a	1,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Ausfallgetreide, einjährige einkeimblättrige Unkräuter außer Einjähriges Rispengras. Anwendung im Pflanzjahr nach dem Pflanzen # Johanniskraut, Melisse, Minze-Arten, Blatt- und Blütennutzung	42 [#]
Fusilade Max (Fluazifop-P) 31.12.11	18a	1,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Ausfallgetreide, einjährige einkeimblättrige Unkräuter außer Einjähriges Rispengras. Anwendung ab 2. Standjahr nach dem Austrieb # Johanniskraut, Blatt- und Blütennutzung	42 [#]
Fusilade Max (Fluazifop-P) 31.12.11	18a	1,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Ausfallgetreide, einjährige einkeimblättrige Unkräuter außer Einjähriges Rispengras. Anwendung ab 2. Standjahr nach dem Austrieb # Melisse, Minze-Arten. Blatt- und Blütennutzung	42 [#]
Fusilade Max (Fluazifop-P) 31.12.11	18a	1,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Ausfallgetreide, einjährige einkeimblättrige Unkräuter außer Einjähriges Rispengras. Anwendung nach dem Auflaufen # Gem. Nachtkerze, Gewürzfenchel, Koriander, Kümmel, Samen- und Fruchtnutzung	F [#]
Fusilade Max (Fluazifop-P) 31.12.11	18b !!!	1,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Unkräuter; Anwendung ab 3. Laubblatt der Kulturpflanze # Anis	F [#]

Beispielpräparat (Wirkstoff) <i>Zulassung bis</i>	*)	Aufwand	Bemerkung	Wartezeit**) FR
Unkräuter - Fortsetzung				
Gallant Super (Haloxypop-R) <i>19.12.07</i>	18a	0,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Ausfallgetreide, einjährige einkeimblättrige Unkräuter außer Einjähriges Rispengras. Anwendung nach dem Austrieb # Baldrian, Wurzelnutzung ## Johanniskraut, Spitzwegerich, Melisse, Minze Blatt- und Blütennutzung Ab dem 19.12.2007 gilt für Gallant Super ein Anwendungsverbot !!!	F# 30##
Gallant Super (Haloxypop-R) <i>19.12.07</i>	18a	1,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeine Quecke. Anwendung nach dem Austrieb, ab einer Unkrauthöhe von mind. 15 cm # Baldrian, Wurzelnutzung ## Johanniskraut, Spitzwegerich, Melisse, Minze Blatt- und Blütennutzung Ab dem 19.12.2007 gilt für Gallant Super ein Anwendungsverbot !!!	F# 30##
Gallant Super (Haloxypop-R) <i>19.12.07</i>	18a	0,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Ausfallgetreide, einjährige einkeimblättrige Unkräuter außer Einjähriges Rispengras. Anwendung nach dem Auflaufen oder nach dem Pflanzen. # Sonnenhut- Arten, Wurzelnutzung ## Johanniskraut, Blatt- und Blütennutzung Ab dem 19.12.2007 gilt für Gallant Super ein Anwendungsverbot !!!	F# 30##
Gallant Super (Haloxypop-R) <i>19.12.07</i>	18a	1,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeine Quecke. Anwendung nach dem Auflaufen oder nach dem Pflanzen, ab einer Unkrauthöhe von mind. 15 cm. # Sonnenhut- Arten, Wurzelnutzung ## Johanniskraut, Blatt- und Blütennutzung Ab dem 19.12.2007 gilt für Gallant Super ein Anwendungsverbot !!!	F# 30##
Gallant Super (Haloxypop-R) <i>19.12.07</i>	18a	0,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Ausfallgetreide, einjährige einkeimblättrige Unkräuter außer Einjähriges Rispengras. Anwendung nach dem Auflaufen # Artischocke, W. Fingerhut, Echte Kamille, Melisse, Minze, Spitzwegerich, ## Thymian Blatt- und Blütennutzung Ab dem 19.12.2007 gilt für Gallant Super ein Anwendungsverbot !!!	30# 70##
Gallant Super (Haloxypop-R) <i>19.12.07</i>	18a	1,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeine Quecke. Anwendung nach dem Auflaufen, ab einer Unkrauthöhe von mind. 15 cm # Artischocke, W. Fingerhut, Echte Kamille, Melisse, Minze, Spitzwegerich, ## Thymian Blatt- und Blütennutzung Ab dem 19.12.2007 gilt für Gallant Super ein Anwendungsverbot !!!	30# 70##
Gallant Super (Haloxypop-R) <i>19.12.07</i>	18b !!!	1,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Ungräser. Anwendung nach dem Auflaufen bis zum 2-Blattstadium in 400 – 600 l Wasser/ha. # Mariendistel, Roter Sonnehut Ab dem 19.12.2007 gilt für Gallant Super ein Anwendungsverbot !!!	F#

Beispielpräparat (Wirkstoff) <i>Zulassung bis</i>	*)	Aufwand	Bemerkung	Wartezeit**) FR
Unkräuter - Fortsetzung				
Gallant Super (Haloxypop-R) 19.12.07	18b !!!	1,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Ungräser. Anwendung nach dem Auflaufen bei Austriebsbeginn in 400 – 600 l Wasser/ha # Gundermann Ab dem 19.12.2007 gilt für Gallant Super ein Anwendungsverbot !!!	F [#]
Goltix 700 SC (Metamitron) 31.12.09	18a	1,5 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Einjähriges Rispengras, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, ausgenommen Kletten- und Knöterich-Arten. Anwendung im Ansaatjahr vor und nach dem Auflaufen im Splittingverfahren im Abstand von 6 – 14 Tagen. # Thymian, Blatt- und Blütennutzung	40 [#]
Goltix 700 SC (Metamitron) 31.12.09	18a	1,5 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Einjähriges Rispengras, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, ausgenommen Kletten- und Knöterich-Arten. Anwendung im 2. Standjahr vor und nach dem Austrieb im Splittingverfahren im Abstand von 6 – 14 Tagen. # Thymian, Blatt- und Blütennutzung	40 [#]
Lentagran WP (Pyridat) 31.12.13	18a	1,0 kg/ha, max. 2 Anw.	Gegen zweikeimblättrige Samenunkräuter, Anwendung nach dem Austrieb bei 5-10 cm Wuchshöhe, Spritzen im Splittingverfahren im Abstand von 10 – 14 Tagen. # Johanniskraut, Blatt- und Blütennutzung	42 [#]
Lentagran WP (Pyridat) 31.12.13	18a	1,0 kg/ha, max. 2 Anw.	Gegen zweikeimblättrige Samenunkräuter, Anwendung nach dem Auflaufen ab 3 cm Wuchshöhe. Spritzen im Splittingverfahren im Abstand von 10 – 14 Tagen # Artischocke, Blatt- und Blütennutzung	42 [#]
Lentagran WP (Pyridat) 31.12.13	18b !!!	1,0 kg/ha max. 1 Anw.	Anwendung nach dem Auflaufen, nach dem Austrieb bis ca. 20 Blattpaare # Roter Sonnenhut	F [#]
Lontrel 100, Cliophar 100 (Clopyralid) 31.12.14	18a	1,2 l/ha, max. 1 Anw.	Gegen Kamille-Arten, Acker-Kratzdistel, Anwendung im Pflanzjahr nach dem Austrieb bei 5 – 10 cm Wuchshöhe, zu Teilflächenbehandlung # Johanniskraut, Minze-Arten, Blatt- und Blütennutzung	40 [#]
Lontrel 100, Cliophar 100 (Clopyralid) 31.12.14	18a	1,2 l/ha, max. 1 Anw.	Gegen Kamille-Arten, Acker-Kratzdistel, Anwendung ab 2. Standjahr nach dem Austrieb bei 5 – 10 cm Wuchshöhe, zu Teilflächenbehandlung. # Johanniskraut, Minze-Arten, Blatt- und Blütennutzung	40 [#]
Primus (Florasulam) 31.12.13	18a	0,1 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, ausgenommen Feld-Stiefmütterchen, Ehrenpreis-, Taubnessel-, Gänsefuß-Arten. Anwendung nach dem Auflaufen. # Wolliger Fingerhut, Blatt- und Blütennutzung	F [#]
Roundup Ultra (Glyphosphat) 31.12.16	18b !!!	2,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Unkräuter. Anwendung vor dem Auflaufen in 400-600 l Wasser/ha. # Mariendistel, Roter Sonnenhut	F [#]
Select 240 (Clethodim) 31.12.10	18b !!!	0,75 l/ha max. 1 Anw.	Zusammen mit 1,0 l/ha Para Sommer. Gegen Unkräuter. Anwendung nach dem Auflaufen bis zum 2-Blattstadium in 400 – 600 l Wasser/ha. # Mariendistel, Roter Sonnenhut	F [#]

Beispielpräparat (Wirkstoff) <i>Zulassung bis</i>	*)	Aufwand	Bemerkung	Wartezeit**) FR
Unkräuter - Fortsetzung				
Select 240 (Clethodim) 31.12.10	18b !!!	0,75 l/ha max. 1 Anw.	Zusammen mit 1,0 l/ha Para Sommer. Gegen Unkräuter. Anwendung nach dem Auflaufen bis 15 cm Wachstumshöhe in 400 - 600 l Wasser/ha. # Gundermann	F [#]
Stomp SC (Pendimethalin) 31.12.15	18a	3,5 l/ha, max. 1 Anw.	Gegen Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windhalm, Einjähriges Rispengras, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, außer Klettenlabkraut und Kamille-Arten. Anwendung nach dem Anwachsen. # Baldrian, Wurzelnutzung	F [#]
Stomp SC (Pendimethalin) 31.12.15	18a	3,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windhalm, Einjähriges Rispengras, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, außer Klettenlabkraut und Kamille-Arten. Anwendung vor dem Auflaufen. # Artischocke, Blatt- und Blütennutzung	70 [#]
Stomp SC (Pendimethalin) 31.12.15	18a	4,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windhalm, Einjähriges Rispengras, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, außer Klettenlabkraut und Kamille-Arten. Anwendung im Pflanzjahr nach dem Anwachsen, bei 5 – 10 cm Neuaustrieb # Johanniskraut, Blatt- und Blütennutzung	70 [#]
Stomp SC (Pendimethalin) 31.12.15	18a	3,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windhalm, Einjähriges Rispengras, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, außer Klettenlabkraut und Kamille-Arten. Anwendung ab dem 2. Standjahr, Wuchshöhe max. 10 cm. # Johanniskraut, Blatt- und Blütennutzung	70 [#]
Stomp SC (Pendimethalin) 31.12.15	18a	3,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windhalm, Einjähriges Rispengras, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, außer Klettenlabkraut und Kamille-Arten. Anwendung ab dem 2. Standjahr, vor dem Austrieb. # Melisse, Blatt- und Blütennutzung	70 [#]
Stomp SC (Pendimethalin) 31.12.15	18a	4,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windhalm, Einjähriges Rispengras, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, außer Klettenlabkraut und Kamille-Arten. Im Herbst. Nachauflauf bis zur Rosettenbildung, bis 3. Seitensproß bzw. 3. Bestockungstrieb sichtbar # Echte Kamille, Blatt- und Blütennutzung	70 [#]
Stomp SC (Pendimethalin) 31.12.15	18a	4,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windhalm, Einjähriges Rispengras, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, außer Klettenlabkraut und Kamille-Arten. Im Frühjahr. Nachauflauf bis zur Rosettenbildung, bis 3. Seitensproß bzw. 3. Bestockungstrieb sichtbar # Echte Kamille, Blatt- und Blütennutzung	70 [#]
Stomp SC (Pendimethalin) 31.12.15	18b !!!	2,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Unkräuter. Anwendung vor dem Auflaufen in 400 – 600 l Wasser/ha. # Mariendistel	F [#]
Stomp SC (Pendimethalin) 31.12.15	18b !!!	2,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Unkräuter. Anwendung vor dem Auflaufen in 400 – 600 l Wasser/ha. # Roter Sonnenhut	F [#]

Beispielpräparat (Wirkstoff) <i>Zulassung bis</i>	*)	Aufwand	Bemerkung	Wartezeit**) FR
Unkräuter - Fortsetzung				
Stomp SC (Pendimethalin) 31.12.15	18b !!!	2,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Unkräuter. Anwendung vor dem Austrieb in 400 – 600 l Wasser/ha. # Gundermann	F [#]
Targa Super, (Quizalofop-P) 31.12.16	18b !!!	2,0 lg/ha max. 1 Anw.	Gegen Ungräser einschließlich Quecken. Anwendung nach dem Auflaufen (April-Juni) # Gewürzfenchel, Früchte u. Samen	90 [#]
Targa Super, (Quizalofop-P) 31.12.16	18b !!!	2,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Ungräser einschließlich Quecken. Anwendung nach dem Auflaufen (April-Juni) # Spitzwegerich, Blätter	40 [#]
Targa Super, (Quizalofop-P) 31.12.16	18b !!!	2,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Ungräser einschließlich Quecken. Anwendung nach Pflanzung/nach Austrieb (April-Juni) # Johanniskraut, blühendes Kraut	60 [#]
Targa Super, (Quizalofop-P) 31.12.16	18b !!!	2,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Ungräser einschließlich Quecken. Anwendung nach dem Auflaufen (April-Juni) # Echte Kamille, Blüten	40 [#]
Targa Super, (Quizalofop-P) 31.12.16	18b !!!	2,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Ungräser einschließlich Quecken. Anwendung nach dem Auflaufen (April-Juni) # Kümmel, Früchte u. Samen	90 [#]
Targa Super, (Quizalofop-P) 31.12.16	18b !!!	2,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Ungräser einschließlich Quecken. Anwendung nach Pflanzung/nach Austrieb (April-Juni) # Minze-Arten, Blätter u. Stiele	40 [#]
Targa Super, (Quizalofop-P) 31.12.16	18b !!!	1,0-2,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Ungräser einschließlich Quecken. Anwendung nach Pflanzung (April-Juni) # Baldrian, Wurzeln	F [#]
Targa Super, (Quizalofop-P) 31.12.16	18b !!!	2,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Ungräser einschließlich Quecken. Anwendung nach Pflanzung (April-Juni) # Melisse, Blätter u. Stiele	40 [#]
Targa Super, (Quizalofop-P) 30.04.06	18a	1,25 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter außer Einjähriges Rispengras. Anwendung nach dem Anwachsen und nach dem Austrieb # Baldrian, Sonnenhut-Arten, Echter Alant Wurzelnutzung Genehmigung abgelaufen, Restmengen sind bis 31.12.2008 einsetzbar	F [#]
Targa Super, (Quizalofop-P) 30.04.06	18a	2,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeine Quecke. Anwendung nach dem Anwachsen und nach dem Austrieb # Baldrian, Sonnenhut-Arten, Echter Alant Wurzelnutzung Genehmigung abgelaufen, Restmengen sind bis 31.12.2008 einsetzbar	F [#]

Beispielpräparat (Wirkstoff) <i>Zulassung bis</i>	*)	Aufwand	Bemerkung	Wartezeit**) FR
Unkräuter - Fortsetzung				
Targa Super, (Quizalofop-P) 30.04.06	18a	1,25 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Einjährige Einkeimblättrige Unkräuter außer Einjähriges Rispengras. Anwendung nach dem Auflaufen # Gemeine Nachtkerze, Samen- und Fruchtnutzung ## Artischocke, E. Kamille, Spitzwegerich, Blatt- u. Blütennutzung <i>Genehmigung abgelaufen, Restmengen sind bis 31.12.2008 einsetzbar</i>	F# 40##
Targa Super, (Quizalofop-P) 30.04.06	18a	2,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeine Quecke. Anwendung nach dem Auflaufen # Gemeine Nachtkerze, Samen- und Fruchtnutzung ## Artischocke, E. Kamille, Spitzwegerich, Blatt- u. Blütennutzung <i>Genehmigung abgelaufen, Restmengen sind bis 31.12.2008 einsetzbar</i>	F# 40##
Targa Super, (Quizalofop-P) 30.04.06	18a	1,25 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter außer Einjähriges Rispengras. Anwendung im Pflanzjahr nach dem Pflanzen und bei Austrieb # Johanniskraut, Große Brennessel, Echte Goldrute ## Melisse, Minze-Arten, Blatt- und Blütennutzung <i>Genehmigung abgelaufen, Restmengen sind bis 31.12.2008 einsetzbar</i>	60# 40##
Targa Super, (Quizalofop-P) 30.04.06	18a	2,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeine Quecke. Anwendung im Pflanzjahr nach dem Pflanzen und bei Austrieb # Johanniskraut, Große Brennessel, Echte Goldrute ## Melisse, Minze-Arten, Blatt- und Blütennutzung <i>Genehmigung abgelaufen, Restmengen sind bis 31.12.2008 einsetzbar</i>	60# 40##
Targa Super, (Quizalofop-P) 30.04.06	18a	1,25 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter, außer Einjähriges Rispengras. Anwendung ab 2. Standjahr im Frühjahr oder nach dem Schnitt oder nach dem Austrieb # Johanniskraut, Große Brennessel, Echte Goldrute ## Melisse, Minze-Arten, Spitzwegerich, E. Kamille Blatt- und Blütennutzung <i>Genehmigung abgelaufen, Restmengen sind bis 31.12.2008 einsetzbar</i>	60# 40##
Targa Super, (Quizalofop-P) 30.04.06	18a	2,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeine Quecke. Anwendung ab 2. Standjahr im Frühjahr oder nach dem Schnitt oder nach dem Austrieb # Johanniskraut, Große Brennessel, Echte Goldrute ## Melisse, Minze-Arten, Spitzwegerich, E. Kamille Blatt- und Blütennutzung <i>Genehmigung abgelaufen, Restmengen sind bis 31.12.2008 einsetzbar</i>	60# 40##
Targa Super, (Quizalofop-P) 30.04.06	18a	2,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Einjährige Einkeimblättrige Unkräuter außer Einjähriges Rispengras. Anwendung nach dem Auflaufen # Wolliger Fingerhut, Blatt- und Blütennutzung <i>Genehmigung abgelaufen, Restmengen sind bis 31.12.2008 einsetzbar</i>	F#

Beispielpräparat (Wirkstoff) <i>Zulassung bis</i>	*)	Aufwand	Bemerkung	Wartezeit**) FR
Unkräuter - Fortsetzung				
Targa Super, (Quizalofop-P) <i>30.04.06</i>	18a	1,25 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Einjährige Einkeimblättrige Unkräuter außer Einjähriges Rispengras. Anwendung nach dem Austrieb # Weiden-Arten, Sonnenhut-Arten, Blatt- und Blütennutzung <i>Genehmigung abgelaufen, Restmengen sind bis 31.12.2008 einsetzbar</i>	F [#]
Targa Super, (Quizalofop-P) <i>30.04.06</i>	18a	2,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeine Quecke Anwendung nach dem Austrieb # Weiden-Arten, Sonnenhut-Arten, Blatt- und Blütennutzung <i>Genehmigung abgelaufen, Restmengen sind bis 31.12.2008 einsetzbar</i>	F*
Tramat 500 (Ethofumesat) <i>31.12.15</i>	18a	2,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Vogelsternmiere, Klettenlabkraut (bis BBCH 13). Anwendung im Pflanzjahr nach dem Anwachsen # Johanniskraut, Blatt- und Blütennutzung	60 [#]
Tramat 500 (Ethofumesat) <i>31.12.15</i>	18a	2,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Vogelsternmiere, Klettenlabkraut (bis BBCH 13). Anwendung ab 2. Standjahr nach Austrieb BBCH 12-13 # Johanniskraut, Blatt- und Blütennutzung	60 [#]
Tramat 500 (Ethofumesat) <i>31.12.15</i>	18a	1,0 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Vogelsternmiere, Klettenlabkraut (bis BBCH 13). Anwendung vor dem Auflaufen bis nach dem Auflaufen, bis BBCH 12 im Abstand von 8-10 Tagen # Wolliger Fingerhut, Blatt- und Blütennutzung	F [#]
Tramat 500 (Ethofumesat) <i>31.12.15</i>	18a	1,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Vogelsternmiere, Klettenlabkraut (bis BBCH 13). Anwendung im Ansaatjahr nach dem Auflaufen, BBCH 10-12 # Spitzwegerich, Blatt- und Blütennutzung	40 [#]
Tramat 500 (Ethofumesat) <i>31.12.15</i>	18a	1,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Vogelsternmiere, Klettenlabkraut (bis BBCH 13). Anwendung ab dem 2. Standjahr nach dem Austrieb bis BBCH 15 # Spitzwegerich, Blatt- und Blütennutzung	40 [#]
Tramat 500 (Ethofumesat) <i>31.12.15</i>	18a	2,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Vogelsternmiere, Klettenlabkraut (bis BBCH 13). Anwendung vor dem Auflaufen bis nach dem Auflaufen und bis zur Rosettenbildung # Echte Kamille, Blatt- und Blütennutzung	40 [#]
Tramat 500 (Ethofumesat) <i>31.12.15</i>	18a	1,0 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Vogelsternmiere, Klettenlabkraut (bis BBCH 13). Anwendung im Ansaatjahr nach dem Auflaufen, im Splittingverfahren im Abstand von 8 - 10 Tagen # Thymian, Blatt- und Blütennutzung	40 [#]
Tramat 500 (Ethofumesat) <i>31.12.15</i>	18a	1,0 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Vogelsternmiere, Klettenlabkraut (bis BBCH 13). Anwendung im 2. Standjahr nach Austrieb, im Splittingverfahren im Abstand von 8-10 Tagen # Thymian, Blatt- und Blütennutzung	40 [#]
Tramat 500 (Ethofumesat) <i>31.12.15</i>	18a	2,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Vogelsternmiere, Klettenlabkraut Anwendung im Pflanzjahr nach dem Anwachsen # Johanniskraut, Blatt- und Blütennutzung	60 [#]

Beispielpräparat (Wirkstoff) <i>Zulassung bis</i>	*)	Aufwand	Bemerkung	Wartezeit**) FR
Unkräuter - Fortsetzung				
Tramat 500 (Ethofumesat) 31.12.15	18a	2,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Vogelsternmiere, Klettenlabkraut Anwendung ab 2. Standjahr nach dem Austrieb # Johanniskraut, Blatt- und Blütennutzung	60 [#]
Tramat 500 (Ethofumesat) 31.12.15	18a	1,0 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Vogelsternmiere, Klettenlabkraut Anwendung im Splittingverfahren (2x1,0 l/ha), vor oder nach dem Auflaufen # Wolliger Fingerhut, ## Thymian, Blatt- und Blütennutzung	F [#] 40 ^{##}
Tramat 500 (Ethofumesat) 31.12.15	18a	2,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Vogelsternmiere, Klettenlabkraut Anwendung im Voraufbau oder Nachaufbau, bis 30 % des arttypischen Längen- bzw. Rosetten- wachstum erreicht # Echte Kamille, Blatt- und Blütennutzung	35 [#]
Tramat 500 (Ethofumesat) 31.12.15	18a	1,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Vogelsternmiere, Klettenlabkraut Anwendung im Ansaatjahr im Nachaufbau # Spitzwegerich, Blatt- und Blütennutzung	35 [#]
Tramat 500 (Ethofumesat) 31.12.15	18a	1,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Vogelsternmiere, Klettenlabkraut Anwendung ab dem 2. Standjahr nach dem Aus- trieb. # Spitzwegerich, Blatt- und Blütennutzung	35 [#]
Treflan (Trifluralin) 31.03.07	18a	2,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Wind- halm, Einjähriges Rispengras, einjährige zwei- keimblättrige Unkräuter außer Kamille-Arten, An- wendung vor der Saat. Spritzen mit Einarbeitung # Artischocke, E. Kamille, Blatt- und Blütennutzung ## Baldrian, Wurzelnutzung Genehmigung abgelaufen, Restmengen sind bis 20.03.2008 einsetzbar, danach erfolgt voraussichtlich ein Anwendungs- verbot!	90 [#] F ^{##}
Treflan (Trifluralin) 31.03.07	18a	2,0 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Wind- halm, Einjähriges Rispengras, einjährige zwei- keimblättrige Unkräuter außer Kamille-Arten, An- wendung vor dem Pflanzen. Spritzen mit Einarbeitung # Sonnenhut-Arten, Wurzelnutzung ## Johanniskraut, Blatt- und Blütennutzung ### Melisse, Blatt- und Blütennutzung Genehmigung abgelaufen, Restmengen sind bis 20.03.2008 einsetzbar, danach erfolgt voraussichtlich ein Anwendungs- verbot!	F [#] 90 ^{##} 42 ^{###}
U 46 M-Fluid (MCPA) 21.12.14	18b !!!	1,0 l/ha max. 1 Anw.	Anwendung nach dem Auflaufen der Kultur # Echte Kamille	35 [#]

Beispielpräparat (Wirkstoff) <i>Zulassung bis</i>	*)	Aufwand	Bemerkung	Wartezeit**) FR
---	----	---------	-----------	-----------------

HINWEISE:

Die hier gemachten Angaben ersetzen in keinem Fall die Gebrauchsanleitung. Die jeweilig geltenden Auflagen sind der Gebrauchsanweisung zu entnehmen. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung ergeben könnten, wird nicht übernommen.

***) Genehmigungsart**

18a = Bundesweite Genehmigung nach § 18a Pflanzenschutzgesetz. Mögliche Schäden auf Grund mangelnder Wirksamkeit oder Schäden an den Kulturpflanzen liegen im Verantwortungsbereich des Anwenders.

18b = Der Einsatz des Pflanzenschutzmittels ist erst nach einer einzelbetrieblichen Genehmigung (nach Beantragung beim zuständigen Pflanzenschutzdienst) nach § 18b Pflanzenschutzgesetz möglich. Die angegebenen 18b-Genehmigungen beziehen sich auf den Zuständigkeitsbereich des Pflanzenschutzdienstes Nordrhein-Westfalen. Mögliche Schäden auf Grund mangelnder Wirksamkeit oder Schäden an den Kulturpflanzen liegen im Verantwortungsbereich des Anwenders.

*****) Die Wartezeit beinhaltet den Zeitraum, der zwischen letzter Anwendung und dem Inverkehrbringen der Ware verbleibt. Sie ist angegeben in Tagen oder durch die Kennzeichnung „F“.**

F = Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich.

FR = Wartezeit Freiland

